

Thema: Physiotherapie

Redakteur: Huber

Von der Krücke zu technischen Assistenzsystemen (Teil 3)

Im Lauf des Lebens erleidet der menschliche Körper Abnützungserscheinungen - durch Unfälle, Krankheiten oder einfach durchs Älterwerden. Dadurch geraten das Skelett und die Muskulatur unter Druck. Das kann dazu führen, dass Gehhilfen als Unterstützung bei der Fortbewegung notwendig werden. Im Orthopädischen Krankenhaus Speising in Wien etwa benützt Physiotherapeut Rupert Preißler von der Firma Tech2People ein sogenanntes Exoskelett. Das ist ein batteriebetriebener, über der Kleidung tragbarer bionischer Anzug, der mit dem menschlichen Gehirn korrespondiert.

O-Ton: Rupert Preißler (Physiotherapeut, Tech2People), Isabella Kovacs (Multiple-Sklerose-Patientin), Michael Seitlinger (Tech2People), Thomas Schnalke (Medizinhistorisches Museum der Charité, Berlin), Peter Kaiser (stellvertretender Generalsekretär, Rotes Kreuz Wien)